

6.7 Fernverkehr

6.7.1 Schiene

Mit Ausbau des **Kieler Hauptbahnhofs** konnte eine substantielle Verbesserung auch für den Schienenfernverkehr erreicht werden. Die Anforderungen an Komfort und Barrierefreiheit konnten in zeitgemäßer Weise umgesetzt werden. Gestalterisch stellt die neue Bahnhofshalle als Teil des Gesamtgebäudes ein besonders anspruchsvolles architektonisches Ensemble dar.

Die Schienenanbindung an Hamburg ist gut. Für weitergehende Verbindungen in den Osten, Westen und Süden der Bundesrepublik ist regelmäßig ein Umsteigen mit zum Teil langen **Wartezeiten** erforderlich. Hier sind Verbesserungen mit der DB AG und dem Land im Hinblick auf weitere direkte ICE-Verbindungen weiterzuverfolgen.

Güterverkehre sollen möglichst über die Schiene transportiert werden. Dazu ist zur Erschließung der Gewerbegebiete in Kiel auch darauf zu achten, dass die direkte Verbindung der DB-Gleise zwischen dem Bahnhof Hassee und Meimersdorf erhalten bleibt. Der Erhalt des Gütergleises zwischen Schusterkrug und den Industriegebieten in Friedrichsort ist zu sichern. Ein Grundsanierung wird zurzeit betrieben.

6.7.2 Straße

Der bedarfsgerechte Ausbau der Fernstraßenverbindungen ist für Kiel von elementarer wirtschaftlicher Bedeutung. Die Stärkung der **A 7**, der Ausbau der **A 20** und der **A 21** mit der Ostumfahrung von Hamburg sind aus Sicht der Stadt als wichtigste Maßnahmen voranzutreiben. Mit dem projektierten Bau der **Fehmarnbeltquerung** ist auch die Anbindung an die Vogelfluglinie über **B 76** und **B 202** zu verbessern. Weiterhin gilt es, die Verbindung über die **A 210** weiter in den westlichen Teil von Schleswig-Holstein Richtung Husum zu entwickeln.

6.7.3 Luft

Auch nach der Einstellung des Linienverkehrs am Flughafen Kiel ist die Luftverkehrsanbindung der Landeshauptstadt Kiel ein wichtiger Standortfaktor für die regionale Wirtschaft sowie die Hochschulen und Universitätsinstitute. In den bis zu 20.000 Flugbewegungen pro Jahr ist ein wichtiger Anteil an Geschäfts- und Ambulanzflügen enthalten, so dass der Erhalt des Flughafens Kiel weiterhin

sinnvoll ist. In den Bereichen Linien- und Pauschalreiseverkehr kommt dem Airport Hamburg mit seinen internationalen Verbindungen eine noch größere Bedeutung zu. Der Metroexpress als schnelle Schienenverbindung von Kiel über den Hamburger Airport zum Hamburger Hauptbahnhof bleibt eine Zukunftsoption. Die jetzt vorhandenen guten Zubringerdienste sind weiter durch vermehrte Non-Stop-Angebote zu fördern.

6.7.4 Wasser

Mit dem Ausbau des Ostseekais in diesem Jahr konnte Kiel seine herausragende Bedeutung als Kreuzfahrthafen festigen. Die Verbindungen von und nach Oslo und Göteborg sind sowohl für die touristische Nachfrage als auch für den Gütertransport relevant. Die Taufe der Color Magic und der projektierte Neubau des Stena-Terminals sind deutliche Signale der Unternehmen zur weiteren Entwicklung der Verbindungen. Die Routen ins Baltikum (Klaipeda) und Russland (St. Petersburg) bedienen vornehmlich die Nachfrage beim Gütertransport. Der Ausbau des Ostuferhafens kann für die Destinationen in Richtung Osten weitere Impulse für den Ostseehandel bringen.

Die Anbindung der Häfen an die Fernverbindungen (und die Innenstadt) ist durch die vorgeschlagenen Maßnahmen sicherzustellen.